Hoher Besuch

Categories : Lohnherstellung & Services

Date : 15. Dezember 2022

Die Firmengruppe Endress+Hauser ist ein weltweiter Anbieter von Mess- und Automatisierungstechnik für Prozess und Labor. Wenn Versorger die Sauberkeit des Trinkwassers sicherstellen müssen oder Pharma-Unternehmen Impfstoffe in hoher Qualität produzieren möchten, vertrauen sie häufig den Sensoren und Messgeräten des Unternehmens. Am 2. Dezember stattete der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann Endress+Hauser Liquid Analysis in Gerlingen einen Besuch ab.

Endress+Hauser ist ein echter Global Player. Und gleichzeitig ein Familienunternehmen, das regional verwurzelt ist. Ein Familienunternehmen, das zu den Top-Innovatoren Deutschlands zählt. Dies zeigen auch die zahlreichen Auszeichnungen, die das Unternehmen für seine Innovationen erhalten hat. Endress+Hauser ist auch Vorreiter bei Industrie 4.0 und arbeitet mit anderen Unternehmen daran, aus Industriedaten innovative Dienstleistungen und Produkte zu entwickeln. Ich bin von der Innovationskraft des Unternehmens stark beeindruckt. Endress+Hauser ist ein Vorzeigeunternehmen bei Industrie 4.0 und High-End-Messtechnologie, so Ministerpräsident Kretschmann. Innovationen müssen in jeder Unternehmenskultur fest verankert sein. Neben dem unternehmerischen Erfolg punktet Endress+Hauser auch mit einem ausgezeichneten Innovations- und Arbeitsklima, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr schätzen.

Empfangen wurde der Ministerpräsident von Dr. Manfred Jagiella, Geschäftsführer von Endress+Hauser Liquid Analysis und Vorstandsmitglied der Endress+Hauser Gruppe. Weitere Teilnehmer waren Sigrid Zimmerling (Geschäftsführerin IHK Ludwigsburg), Dirk Oestringer (Bürgermeister Stadt Gerlingen) sowie Vertreterinnen und Vertreter des Staatsministeriums und weitere Gäste.

Endress+Hauser Liquid Analysis entwickelt und fertigt Sensoren, Geräte und Systeme für die Flüssigkeitsanalyse. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Gerlingen sowie weiteren Standorten in Groß-Umstadt und Waldheim (Deutschland), Anaheim (USA) und Suzhou (China) wurde 1970 gegründet und wächst seitdem kontinuierlich, was sich auch in modernen Neubauten am Standort Gerlingen zeigt. Ein umfassendes Energiekonzept sorgt für hohe Effizienz und macht den Nachhaltigkeits-Gedanken erlebbar.

Manfred Jagiella präsentierte intelligente Produkte und Lösungen, die Kunden aus der Umwelt- und Prozessindustrie helfen, ihre Anlagen sicher, zuverlässig, wirtschaftlich und umweltfreundlich zu betreiben. Das Gerlinger Unternehmen und seine weltweit mehr als 1.200 engagierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden mehrfach für ihre Innovationskraft ausgezeichnet. Stolz verwies der Geschäftsführer auf die beeindruckende Zahl von weit über 1.000 Patenten und Patentanmeldungen allein im Bereich der Flüssigkeitsanalyse.

Bei einem Rundgang durch die Produktion zeigte sich Ministerpräsident beeindruckt von der hohen Fertigungstiefe und den modernen Fertigungsanlagen. Bei der Demonstration konkreter Produkte konnte er erleben, wie die innovative Messtechnik in verschiedensten Branchen und Applikationen zur Flüssigkeitsanalyse eingesetzt wird. Der Besuch von Ministerpräsident Kretschmann ist für uns eine große Anerkennung. Zudem freuen wir uns über den wertvollen Austausch zu politischen Rahmenbedingungen, um uns weiterhin erfolgreich entwickeln zu können, betonte Manfred Jagiella.